

Heinrich-Apel-Weg



Start und Ziel: DJH Jugendherberge Magdeburg, Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 5321010

Wegstrecke: 11 km

Schweregrad: leicht

Wegmarkierung:



Veranstalter: Wanderbewegung Magdeburg e. V. Klaus E. Beyer, 39110 Magdeburg, Eisvogelstr. 2 a, Tel. 0391 723 6334

Die Wanderstrecke ist ganzjährig und bei jedem Wetter begehbar. Im Winter ist sie auf mehreren Teilstücken nicht gestreut und nicht vom Schnee geräumt. Das Wandern auf Wanderwegen erfolgt auf eigene Gefahr. Hunde müssen an der Leine geführt werden. Ratsam ist es, sich im Vorfeld über Ruhetage der Gaststätten zu informieren.

Die Beschreibung des Wanderweges

(Die Werke von Heinrich Apel sind farblich hervorgehoben.)

Start ist der *Faunbrunnen* in der Leiterstr. Wir gehen links auf die Krügerbrücke, in Richtung „Café Alex“. Hier steht am Ulrichsplatz *Flora*. Wir verlassen den Ulrichsplatz, gehen weiter zur Ernst-Reuter-Allee. Wir biegen links ab und kommen zur Plastik *Rettungstat des Hauptmann I. Belikow*. Wir wandern weiter in Richtung Hbf, überqueren die Ernst-Reuter-Allee zur Otto-v.-Guericke-Str. Wir überqueren die Große Münzstraße, gehen bis zur Julius-Bremer-Str. Wir biegen rechts ab in Richtung Breiter Weg und gehen links herum in die Fußgängerzone. Wir laufen nordwärts und sehen die Bronzeskulptur *Badende*. Wir wandern weiter nordwärts, vorbei am Katharinenturm bis zur Straße Am Krökentor. Wir biegen links ab, überqueren die Erzberger Str., wandern weiter geradeaus und überqueren die Walther-Rathenau-Str. Wir gehen nach links zum Eingang in den Geschwister-Scholl-Park. Wir halten uns rechts und kommen zur *Franz-Mehring-Büste*. Wir verlassen den Park, überqueren die Richard-Wagner-Str. und gehen durch die Dehnhardtstr. bis zum Gutenbergdenkmal. Hier überqueren wir die Gareisstr. und wandern geradeaus zum Campus der Otto-von-Guericke-Universität. Vor der bunten Stele „Mikado“ biegen wir links ab in die Falkenbergstr., gehen an der Straße Hohenstauenring links durch das alte Nordparktor in den Park. Wir laufen hinunter zum

zweiten Parallelweg, gehen rechts herum und sehen von weitem die Gedenkbüste [Lazare Carnot](#). Weiter gehen wir über den Pfälzer Platz, über die Hohepfortestr. und überqueren die Walther-Rathenau-Str. Wir gelangen zur Mühlenstr. und sind jetzt auf dem St.-Jakobus-Pilgerweg von Sachsen-Anhalt. Wir folgen der Mühlenstr. und biegen links in die Neustädter Str. Hier befinden sich links die Wallonerkirche und vor der St.-Petri-Kirche steht die Bronzeplastik [Albertus Magnus](#). *Innen das Kircheninventar*. Anschließend wandern wir auf dem Parkweg Stephansbrücke. Im Rosengarten steht die Plastik [Uta](#). Wir gehen geradeaus und in einem leichten Bogen zur St.-Johannis-Kirche. An der Kirche erinnern das [Eingangsportale Krieg und Frieden](#) mit den beiden Bronzeskulpturen [Mutter mit Kind](#) und [Trümmerfrau](#) an das Schaffen von Heinrich Apel. Wir lassen die St.-Johannis-Kirche hinter uns, überqueren die Jakobstr. und gehen zum Alten Markt. Wir sehen die Säule mit den Bronzefiguren [Fünf Sinne](#). Am Alten Rathaus die [Bronzeplatten an der Eingangstür](#), auf dem Alten Markt die [Kopie vom Magdeburger Reiter](#) sowie den [Till-Eulenspiegel-Brunnen](#). Über die Hartstr. gelangen wir zur Fritz-Reuter-Allee, laufen links um das Einkaufscenter herum. Wir wandern zur Regierungsstr. und weiter zum Kloster Unser Lieben Frauen, vorbei am Basedow-Denkmal und Telemann-Denkmal. Am Kloster bestaunen wir die [Eingangspforte incl. Türklinken](#). Wir gehen zur Regierungsstr. und sehen die Skulpturengruppe [Raum - Zeit - Materie](#). Durch das Sterntor wandern wir auf den Domplatz. Am und im Dom sind [mehrere Türklinken](#) zu entdecken. Wir gehen westlich um den Dom herum, über die Danzstr. und gelangen in die Hegelstr. Wir überqueren die Bürgelstr., die Keplerstr., die Einsteinstr., die Liebigstr., die Planckstr., die Schellingstr. und gehen durch den kleinen Park bis zur Ampel. Wir überqueren die Steubenallee, kommen zu den Gruson-Gewächshäusern in der Schönebecker Str. Hinter den Gewächshäusern links abbiegen in den Klosterberggarten. Hier steht die Büste [Peter Joseph Lenné](#). Wir gehen durch den Park und steigen die Treppen hoch zur Sternbrücke. Dann überqueren wir die Straße Sternbrücke und wandern zur Elbuferpromenade. Wir gehen hinauf zur Fußgängerbrücke und überqueren das Schleinufer. Gehen durch den Remtergang über den Domplatz zum Landtag Sachsen-Anhalt. Hier steht im inneren Eingangsbereich die Bronzeskulptur [Lebensbaum](#). Anschließend wandern wir durch die Gasse zwischen den Bankgebäuden zum Breiten Weg. Wir überqueren ihn und kommen in die kleine Grünanlage dicht bei der Kathedralpfarrei St. Sebastian und entdecken am Kirchenportal von Heinrich Apel gestaltete [Türklinken](#). Gleich gegenüber an der Max-Josef-Metzger-Str. steht das Roncalli-Haus und hier steht die Büste von [Papst Johannes XXIII](#). Nun sind wir fast am Ende unserer Stadtwanderung. Wir gehen über die Prälatenstraße, biegen rechts ab in die Leiterstraße und sind wieder an unserem Ausgangsort: dem [Faunbrunnen](#) bzw. Jugendherberge.